

II-3935 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1962 / J

1986 -03- 13

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Frizberg, Burgstaller, Dr. Neisser, Dr. Ermacora
und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend wahrheitswidrige Information des Parlaments.

In den letzten Wochen bewegte die Psychiatrierung kritischer
Offiziere die Öffentlichkeit. So wurde erfahrenen und
hervorragenden Piloten, nachdem sie Kritik am Draken ge-
äußert hatten, die Flugtauglichkeit aberkannt.

In der Folge mußten sich diese Offiziere u. a. sogar
einer psychiatrischen Untersuchung unterziehen.

In der parlamentarischen Fragestunde am 6.3.1986 hat der
Bundesminister für Landesverteidigung demgegenüber aber
ausgesagt, daß den Offizieren die Fluguntauglichkeit gar
nie aberkannt wurde.

Diese Aussage läßt sich eindeutig widerlegen.

So existiert zum Beispiel die schriftliche Beurteilung der
zeitlichen Militärfliegeruntauglichkeit für Hauptmann
Ziggerhofer sowie für Oberstleutnant Haas, welche von den
Abgeordneten Burgstaller und Dr. Frizberg in dieser Frage-
stunde vorgewiesen und aus welcher von ihnen auch zitiert
wurde.

Auch die Flugzulage wurde den beiden Offizieren mit Bescheid
- allerdings rechtswidrig, weil weder die formellen Voraus-
setzungen noch die Ergebnisse der angeordneten Untersuchungen
vorlagen - aberkannt.

- 2 -

Die wahrheitswidrige Aussage des Bundesministers für Landesverteidigung ist somit belegt. Der Landesverteidigungsminister hat damit dem Ansehen des Österreichischen Bundesheeres einmal mehr schweren Schaden zugefügt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

A n f r a g e

- 1) Warum haben Sie in der Fragestunde vom 6.3.1986 die Bescheinigung der zeitlichen Militärfliegeruntauglichkeit für die beiden Piloten (Obstlt.Haas und Hptm.Ziggerhofer) geleugnet?
- 2) Wie rechtfertigen Sie Ihre unwahre Behauptung, es habe nie eine Fliegeruntauglichkeitsbeurteilung gegeben?
- 3) Auf welchen Grundlagen beruhen die Bescheide über die Aberkennung der Flugzulage der beiden Offiziere?
- 4) Wurden diese Bescheide wieder aufgehoben?
- 5) Werden Sie dafür sorgen, daß die unberechtigten Disziplinierungsmaßnahmen gegen die Piloten und deren Personalvertreter, wie zum Beispiel psychiatrische Untersuchungen, die Einleitung von Disziplinarverfahren und die Androhung von Strafverfahren, endlich eingestellt werden?